

So weist die Jahreschau wieder gar mannigfache wertvolle Erweiterungen und Fortschritte auf und ist für alle Fragen der Kirchenkunde eine reichhaltige Fundgrube ersten Ranges; das Ansehen, das sie allseits genießt, ist vollauf verdient. Besonders reich an Anregungen ist sie für die Caritasarbeit, wozu auch die kurzen Literaturangaben gute Hilfsdienste leisten. Möge die verdienstvolle Revue die Ungunst der Zeiten überstehen!

Zuschl.

Dr Seb. Pleher.

- 12) **Das ewige Licht.** Predigten und Reden von P. Bonaventura Kroß O. Pr. Herausgegeben von Dr Adolf Donders, Professor an der Universität zu Münster i. W. 1. bis 5. Tausend. 8° (XII u. 420). Freiburg i. Br. 1920, Herder. M. 19.60; geb. M. 23.— und Zuschläge.

Dem schönen Lebensbilde des gefeierten Redners aus dem Predigerorden hat Donders Proben und Skizzen von geistlichen Reden aus dem Schriftennachlasse des Verstorbenen folgen lassen. P. Bonaventura haßte die Druckerschwärze und hätte wohl bis zum letzten Atemzuge gegen diese Veröffentlichung protestiert. Aber im Himmel wird er sich darüber freuen, daß so sein gottbegnadeter Mund auf Erden nicht ganz verstummt ist. Es sind wahre Glanzstücke kirchlicher Beredsamkeit unter diesen 25 teils ausgearbeiteten, teils skizzierten Predigten und Gelegenheitsreden. Für seine zahlreichen Verehrer sind diese Blätter eine teure Erinnerung, den Theoretikern der Homiletik gewähren sie einen reizvollen Einblick in die Geisteswerkstatt eines seltenen Talentes, ausübende Prediger finden zwar keine fertigen Vorlagen, aber köstliche Gedankenperlen und keimkräftige Ideen. Voll hinreißender Kraft sind namentlich die Papstreden und die Rede auf das Konstantin-Zubiläum.

Linz.

Prof. Dr W. Grosam.

- 13) **Ein glaubensstarker Christ.** Katechesen für Jugendliche von Doktor Heinrich Stieglitz. 8° (VIII u. 264). Verlag Josef Kösel und Friedrich Pustet, Komm.-Ges., Verlagsabteilung Rempten. Geheftet M. 14.—, geb. M. 17.—. (Dazu noch der übliche Sortimentszuschlag.)

Ein letztes Wort des großen Münchener Katecheten, das er im letzten Lebensjahre zu den Jugendlichen gesprochen, hat der Münchener Katechetenverein in pietätvoller Erinnerung herausgegeben. Es ist ein Wort zur Erhaltung des Glaubens, zur beseligenden Freude am Glauben in den jungen Herzen. Und es wird dieses Wort in den guten Herzen Aufnahme finden und reichliche Frucht bringen. So erzieht man nicht bloß Hörer, sondern Befolger des Wortes Gottes. Besonders eindrucksvoll sind die Katechesen über „Gott in der Sternennwelt“, „Gott in der Natur“ (S. 26 bis 43). Darum ruft die Allmacht Gottes auf zum Kredo. S. 19 f. sollten die Einwände gegen die Vorlesung nicht bloß dargeboten, sondern gleich auch kurz widerlegt werden.

Linz.

Rechberger.

- 14) **Jünglingsseelsorge.** Ziel und Aufgaben einer planmäßigen Seelsorge für die herangewachsene männliche Jugend. Von Karl Mosterts, Generalpräses der kath. Jünglingsvereinigungen Deutschlands. gr. 8° (LII u. 220). Freiburg, Herder. M. 15.—; geb. M. 18.50 und Zuschläge.

Dieses Sammelwerk bietet die Vorlesungen über Jünglingsseelsorge, welche 1917 in Düsseldorf vor etwa 350 Jugendseelsorgern gehalten wurden. Die Beiträge stammen durchwegs von sachkundigen Fachmännern und bilden ein geschlossenes Ganzes. Statt jeder Empfehlung seien hier die Kapitelüberschriften abgedruckt. Sie geben einen Begriff von dem reichen Inhalt dieses für Jugendseelsorger unentbehrlichen Handbuches. Nach einer Ab-